



aanst vanden Voorsindoucht
Wesendicht^B
Wesendicht⁹¹
Lijckh. jz. Martijns j. 1627.



Sammlung Steiner Nr. 9

1586 Juni 9

Vor den Schöffen zu Xanten verkaufen *Henrich van der Wesendonk*, sein Onkel *Engelbert van der Wesendonk* und *Engelbert Kerstgens* als Vormunde („*Momber*“) des erstgenannten Henrich an *Arnt van der Wesendonk*, Henrichs Vater, und dessen Ehefrau *Derichen* und deren Kinder eine Rente von drei Talern aus dem halben Hause, das Henrich nach dem Tod seines Vaters Arnt zufallen wird. Dieses liegt in Xanten in der Klever Straße zwischen den Grundstücken von Engelbert und *Rutger Kerstgen*. Die Rente kann mit 50 Talern abgelöst werden.

Original, Pergament mit beschädigtem Schöffenamtssiegel.